

Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am Dienstag, den 20. März 2007 im Feuerwehrhaus "Am Schäferkaten 4"

anwesend: Bürgermeister Herr Ernst-August Bruhns
1. stellvertr. Bürgermeister Herr Johannes Redder
2. stellvertr. Bürgermeister Herr Hans-Jürgen Pein
Gemeindevertreter Herr Torsten Woyand
Gemeindevertreterin Frau Kirsten Peters
Gemeindevertreterin Frau Andrea Funk
Gemeindevertreter Herr Reinhard Hansen

außerdem als Gast: Herr Heinz Schneider vom Ing.-Büro ISS

es fehlten: Gemeindevertreter Herr Detlef Grot (entschuldigt)
Gemeindevertreter Herr Manfred Funk (entschuldigt)

Protokollführerin: Frau Petra Osterloh

Beginn: 20:10 Uhr
Ende: 22:20 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragezeit
4. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2006
5. Berichte
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus den Ausschüssen
 - c) aus den Arbeitsgruppen
6. Internet Jahresbericht
7. B-Plan 2
 - hier a) Erschließungsarbeiten
 - b) Baulandpreis
 - c) Straßennamen
8. Deckenerneuerung Dühelsdorfer Weg
9. Sanierung Bürgersteige

10. Zuschuss für Kinderfest und Laternenumzug 2007
11. Zuschuss für die Kinder- u. Schülerbadekarten Badesaison 2007 für das Freibad in Steinhorst
12. Aufstellen von Kleider- und Schuhsammelbehälter
13. Bepflanzung Ehrenmal
14. Sanierung Turnhalle
15. Wettbewerb „Umweltfreundliche Gemeinde 2006/2007“
16. Naturkindergarten
17. Sonstiges

Beginn der Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Herr Schneider vom ISS wurde vom Bürgermeister als Gast begrüßt.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gab keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

TOP 3 Einwohnerfragezeit

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2006

Zu der Sitzungsniederschrift vom 5. Dezember 2006 wurden keine Einwände vorgebracht, sie ist somit genehmigt.

TOP 5 Berichte a) des Bürgermeisters

Am **4. Januar** feierte Herr Otto Stamer seinen 80. Geburtstag. Das Präsent und die Glückwünsche von der Gemeinde wurden von dem stellvertretenden Bürgermeister Johannes Redder und dem Gemeindevertreter Detlef Grot überbracht.

Zum Seniorentreff am **9. Januar** waren insgesamt 33 Bürgerinnen und Bürger erschienen. Frau Fokuhl aus Lübeck unterhielt die Anwesenden mit Liedern und plattdeutschen Vorträgen.

Für die gemeinsame Terminplanung am **16. Januar** waren wieder alle Vorsitzende, Vertreter, Führer oder Sprecher der ortsansässigen Vereine oder Verbände vom Bürgermeister ins Feuerwehrhaus eingeladen. Es wurde der Veranstaltungskalender für das Jahr 2007 aufgestellt.

Unser Landschaftsplan ist seit dem 07.04.2003 rechtskräftig und somit wäre auch der seinerzeit bewilligte Zuschuss in Höhe von 4.592,62 € fällig. Aufgrund einer Nachfrage im Februar 2004 wurde uns mitgeteilt, dass vor unserer Gemeinde noch ca. 150 andere Gemeinden Anträge auf Zahlung der zugesagten Förderung gestellt haben und dass für das Jahr 2005 nur 100.000,- € als Fördermittel bereitgestellt wurden, die vielleicht gerade für 7 Gemeinden reichen könnten. Die Aussichten sind also schlecht. Bei einer erneuten Nachfrage am **19. Januar 2007** wurde uns vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume mitgeteilt, dass zur Abwicklung der alten Förderanträge keine Mittel in den Doppelhaushalt des Landes für 2007/2008 eingestellt wurden. Somit muß diese Forderung mindestens die nächsten 2 Jahre ruhen.

Am **24. Januar** fand eine Internetsitzung beim Webmaster Manfred Wulf statt.

Die Abnahme der Pflanzarbeiten für den B-Plans 1 fand am **29. Januar** statt. Es wurden keine Mängel festgestellt. Für die Anwachsgarantie wurden 2.000,- € einbehalten.

Am **30. Januar** fand eine nichtöffentliche Finanz-, Bau- und Wegeausschusssitzung im Feuerwehrhaus statt. Hier ging es um die Festlegung der Ausschreibungsunterlagen für den B-Plan 2.

Zum Seniorentreff am **6. Februar** waren insgesamt 28 Bürgerinnen und Bürger erschienen. Frau Druwen vom DRK Ratzeburg hatte einen sehr interessanten Vortrag über Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung gehalten.

Am **22. Februar** fand eine Kindergartenbeiratssitzung im Kindergarten Labenz statt. Da am gleichen Tag eine Finanzausschusssitzung des Amtes Sandesneben stattfand, nahm die Gemeindevertreterin Frau Andrea Funk diese Veranstaltung wahr.

Der Amtsvorsteher berichtet auf der Amtsausschusssitzung, die am **28. Februar** in Steinhorst im Sportheim stattfand, folgendes:

- Der Kreis hat für das Bauvorhaben Schulzentrum für den 1. Teilabschnitt eine Zuweisung von 20.000,- € bewilligt, die noch in diesem Jahr gezahlt werden soll.
- Ab dem neuen Schuljahr soll es für die Offene Ganztagschule auch für montags ein Angebot geben.

- Eine Verbindung zwischen dem Busparkplatz und dem Parkplatz hinter der Sporthalle soll jetzt hergestellt werden.
- Das Innenministerium hat die Fusion mit dem Amt Nusse mit Erlass vom 13.12.2006 genehmigt.
- Die Auszubildende, Frau Mareike Dohrendorff, hat ihre Prüfung an der Verwaltungsschule in Bordesholm erfolgreich abgelegt.

Das 2. Gesetz zur Reform kommunaler Verwaltungsstrukturen ist am 01.01.2007 in Kraft getreten. In diesem Gesetz ist die Zusammensetzung des Amtsausschusses verändert worden. Das Grundmandat der Bürgermeister bleibt weiterhin erhalten. Die notwendige Verkleinerung der Amtsausschüsse wird dadurch erreicht, dass das erste weitere Amtsausschussmitglied künftig ab 1.000 Einwohner gerechnet wird. Der Amtsausschuss kann mit einer 2/3 Mehrheit beschließen, dass er bis zum Ablauf der aktuellen Wahlzeit der Gemeindevertretungen nach dem bisherigen Recht zusammengesetzt bleibt. Mit Ablauf des 31.12.2007 werden die Ämter Sandesneben und Nusse aufgelöst und bilden ab 01.01.2008 das neue Amt Sandesneben-Nusse. Durch diese Fusion wird sich der Amtsausschuss hinsichtlich der Mitglieder ohnehin neu zusammensetzen. Es wurde beschlossen, dass der Amtsausschuss für das Jahr 2007 in der bisherigen Form bestehen bleibt. Weiterhin wurde die Jahresrechnung 2006 genehmigt.

Am **2. März** wurde der Antrag auf Gewährung einer Zuweisung nach den Richtlinien zu Förderung des Feuerlöschwesens für eine vorzeitige Beschaffung beim Kreis gestellt. Es betrifft u.a. auch unsere Feuerwehrhosen.

Zum Seniorentreff am **6. März** waren insgesamt 28 Bürgerinnen und Bürger erschienen. Der ehemalige Rektor der Nusser Grund- und Hauptschule, Herr Ernst-Udo Haacks, trug plattdeutsche Geschichten von Rudolf Kinau vor.

Zu einem Regionalforum Energie hatte die E.ON Hanse AG am **14. März** nach Aumühle eingeladen. Nach einem Kurzbericht zu wichtigen Projekten im Kreis folgte ein weiterer Vortrag über „Brennpunkt Energiewirtschaft – Eine Branche im Umbruch“.

Am **15. März** erhielt die Gemeinde die Bewilligung einer Zuweisung für die vorgesehene Baumaßnahme Gemeindeverbindungsstraße Klinkrade – Labenz (Moorredder) in Höhe von 75 %.

Allgemeines:

Das Ingenieurteam Schnepel und Schneider hatte für das Weihnachtsfest 2006 ein Gewinnspiel gestartet, bei dem je 2x 500,- € für ein gemeindliches Jugendprojekt verlost werden sollten. Die Aufgabe bestand darin, das Team-Gewicht aller 5 Mitglieder des Ingenieurbüros in eine von 10 Gewichtsklassen einzuordnen. Das tatsächliche Team-Gewicht betrug 388 kg und wurde in die Klasse 8 mit 385 – 389 kg eingestuft, der Bürgermeister hatte die Gewichtsklasse 7 gewählt. Von den insgesamt 28 teilnehmenden Gemeinden waren es nur die 2 Gemeinden Giesensdorf und Pölitz gewesen, die die richtige Gewichtsklasse erraten hatten und somit jeweils 500,- € gewonnen haben.

b) aus den Ausschüssen

Hans-Jürgen Pein, Mitglied des Schul- und Bauausschusses des Amtes Sandesneben, berichtete darüber, dass der Schulrat am 26.03.2007 im Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Sandesneben das Konzept einer Regional- und Gemeinschaftsschule den Mitgliedern der Amtsausschüsse des Amtes Sandesneben und Nusse, den Schulleitungen im Schulzentrum Sandesneben und der GHS Nusse sowie den Schulelternbeiratsvorsitzenden im Schulzentrum Sandesneben und GHS Nusse vorstellen wird.

Ebenfalls berichtete er von der Planung und Erweiterung der Wander-, Rad- und Reitwege des Amtes Sandesneben und schlug vor, dass die Gemeinde ebenfalls einen Antrag für einen Radweg entlang der L199 bis an die L92 (Ortsausgang in Richtung Labenz) stellen sollte.

c) aus den Arbeitsgruppen

Aus der Arbeitsgruppe Kindergarten berichtete Frau Andrea Funk, dass nach bisheriger Planung die 12 Plätze des Kindergartens in Labenz für Klinkrade ausreichen. Die künftige Integrationsgruppe mit 6 Stunden macht besondere Erfahrungen erforderlich. Der Labenzer Kindergarten besteht in diesem Jahr am 1. Oktober 10 Jahre. Dieses Jubiläum soll mit einer Feierstunde gewürdigt werden.

TOP 6 Internet AG Jahresbericht

Der Vorsitzende der Internet AG, Manfred Wulf, erläuterte die Sponsorsituation eingehend. Die Mitglieder der AG tragen mit ihren Beiträgen aktiv zum Gelingen der Internet-Präsenz bei. Leider, so der Vorsitzende, ist die Nutzung etwas rückgängig. Momentan aktuell im Netz die Chronik von Klinkrade.

Vorbemerkung

Die Gemeinde Klinkrade ist Eigentümerin und Betreiberin der Internet-Präsenz Klinkrades unter www.klinkrade.de. Die Kontrolle dieser Internet-Präsenz hat die Gemeindevertretung mit Beschluss vom 31. Juli 2001 an die Internet AG delegiert. Diese Internet AG hat jährlich einen Rechenschaftsbericht abzugeben.

Die Internet AG

Im vergangenen Jahr, seit der letzten Berichterstattung, hat die Internet AG an 3 Abenden getagt. An allen Sitzungen haben neben dem Vorsitzenden Bärbel Trenner, Ernst-August Bruhns und Manfred Funk teilgenommen. Thorsten Woyand war bei 2 Sitzungen anwesend, Reinhard Hansen und Marc Hourticolon haben an keiner Sitzung teilgenommen. Bei ihrer letzten Sitzung beschloss die Internet AG, die Anzahl der jährlichen Sitzungen auf 2 zu reduzieren.

Weiterentwicklung

Entspannt hat sich die im Vorjahr dramatische Situation mit dem zuständigen Provider GOPAS Internet Services GmbH. Der Server läuft sehr stabil und GOPAS hat ihn

wohl aus dem Auge verloren. Von einem Wechsel zu einem anderen Provider ist z.Zt. keine Eile. Doch selbst dann wäre das Problem nicht mehr so dramatisch, da sich mittlerweile die Provider-Kosten verringert haben. Heute gibt es Angebote, die fast um Hälfte preiswerter sind als noch vor einem Jahr. So bietet z.B. der Provider Hetzner einen Jahrespreis von 480,-- € an.

Der Vorsitzende dankt wie jedes Jahr, den „Reportern vor Ort“. Der Kreis der „Mitarbeiter“ ist im letzten Jahr deutlich größer geworden. So wurden im Berichtszeitraum Beiträge von Manfred Funk, Ernst-August Bruhns, Thorsten Woyand, Andreas Markmann, Renate Kahns, Petra Löding, Petra Osterloh, Norbert Schönwald und Bärbel Blechschmidt verzeichnet. Weitere „Mitarbeiter“ sind jederzeit herzlich willkommen.

Nutzung

Die Seiten unseres Internet-Auftrittes wurden im vergangenen Jahr häufiger besucht. Die durchschnittliche tägliche Nutzung liegt jetzt bei über 100 Besuchen, anstatt 70 im Vorjahr. Ebenfalls deutlich gestiegen ist die Zahl der Mitglieder im Forum. Sie stieg von 99 auf aktuell 118 Mitglieder und damit um fast 20 %! Deutlich sank allerdings die Zahl der Beiträge im Forum. Der Vorsitzende hat deshalb die Vorzüge unserer Internetseiten zum Thema eines kleinen Beitrages im blauen Informationsblatt der Gemeinde gemacht. Leider bisher noch ohne Resonanz. Die Bürger müssen stärker auf den Zusammenhang zwischen Besucherzahlen und Forumsnutzung aufmerksam gemacht werden.

Finanzen

Die Anzahl der Sponsoren ist unverändert. Wir verzeichneten einen Abgang und einen Zugang. Die Einnahmen (Sponsorengelder) betragen 225,-- €, demgegenüber stehen Ausgaben für die Nutzung der Domainrechte von 40,-- € im Jahr 2006.

Ausblick

Der Vorsitzende berichtete weiterhin, dass man aufpassen müsse, um nicht in eine Phase der Stagnation oder gar des Rückgangs zu geraten. Unser Internetauftritt ist ein Diamant, den es gilt, ständig neu zu schleifen und zu polieren. Er darf uns jedoch keineswegs gleichgültig sein.

TOP 7 B- Plan 2

hier a) Erschließungsarbeiten

Die Erschließung des Baugebietes B-Plan 2 nach den vorliegenden Unterlagen wurde einstimmig beschlossen. Es werden 11 Grundstücke mit eventuell 14 bis 15 Wohneinheiten entstehen. Mit den Erschließungsarbeiten soll so schnell wie möglich begonnen werden. Die „baureife“ der Grundstücke ist für Anfang Juli vorgesehen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bei einer Abweichung von max. + 5 % von der Kalkulation, die Auftragsvergabe zu tätigen.

b) Baulandpreis

Es wurde einstimmig beschlossen, das Bauland für 74,-- €/m² voll erschlossen zu veräußern. In dem Preis ist bereits der Übergabeschacht für die Ortentwässerung mit enthalten.

c) Straßennamen

Der Straßename für das Baugebiet B-Plan 2 " Am Sportplatz " wurde bei einer Enthaltung beschlossen.

TOP 8 Deckenerneuerung Düchelsdorfer Weg

Der Gemeinderat kam überein, dass ein Antrag auf Deckenerneuerung an den Kreis durch das Ingenieurbüro ISS gestellt wird. Die Förderung vom Amt für ländliche Räume beträgt hierfür in diesem Jahr voraussichtlich 40 %.

TOP 9 Sanierungen der Bürgersteige

In der Gemeinde sind noch ca. 1.400 m Bürgersteige mit Hochbord nicht befestigt. Dazu gehören die Straßen Mönkenweg beidseitig, Kehr wieder, Zum Wehrenteich, Am Schäferkaten, Am Brink und Meiereiweg. Es wurde, bei einer Enthaltung beschlossen, in Verbindung mit den Tiefbauarbeiten B-Plan 2 diese Arbeiten mit auszu-schreiben.

Nach Vorlage der Kosten für die einzelnen Straßen soll die Entscheidung über die weitere Vorgehensweise gefällt werden. Die betroffenen Grundstückseigentümer sollen dann schnellstens über die zu erwartenden Ausbaubeiträge informiert werden.

Die Abstimmung für die Sanierung der Bürgersteige erfolgte mit einer Stimmenenthaltung.

TOP 10 Zuschuss Kinderfest und Laternenumzug 2007

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, auch in diesem Jahr das Kinderfest und den Laternenumzug mit je 80,-- € zu bezuschussen.

TOP 11 Zuschuss für Kinder- u. Schülerdauerbadekarten Badesaison 2007 für das Freibad in Steinhorst

Es wurde einstimmig beschlossen, die Badekarten, wie in den Vorjahren, für 10,-- € abgegeben.

TOP 12) Aufstellung von Kleider- und Schuhsammelbehältern

Die Fa. Textil- Recycling Nord GmbH bietet den Gemeinden an, Kleider und Schuhsammelbehälter an gut frequentierten Plätzen aufzustellen. Zu den Vertragspartnern

der Recycling Nord GmbH gehören u.a. das DRK, die AWO und der ASB. Dafür sollte die Gemeinde jährlich einen Betrag von 180,-- € erhalten. Da in der Gemeinde bereits ein Altkleidercontainer steht und die Altkleidersammlungen von der Ortsgruppe des DRK erfolgen, muss der Vorschlag auf Rentabilität geprüft werden. Der Bürgermeister wird sich mit der Vorsitzenden des Ortsvereins Labenz/Klinkrade kurzschließen, deshalb wird der Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

TOP 13) Bepflanzung Ehrenmal

Für die Bepflanzung des Ehrenmal lag ein Vorschlag von der Gärtnerei Brüggmann für ca. 450,-- € vor. Am Ehrenmal lockern sich teilweise Steine, die wieder fest einzementiert werden müssen. Diese Arbeiten sollen in Eigenleistung erledigt werden. Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig, der Fa. Brüggmann den Auftrag für die Bepflanzung des Ehrenmals zu erteilen.

TOP 14) Sanierung Turnhalle

Der Vorsitzende des Sportvereins machte mit einer schriftlichen Dokumentation auf dringende Renovierungsarbeiten und Mängel in der Turnhalle aufmerksam. Der Bürgermeister schlug vor, zusammen mit dem Bauausschussvorsitzenden Detlef Grot, dem Sportvereinsvorsitzenden Andreas Markmann und dem Bauunternehmer Manfred Stapelfeldt eine Besichtigung der Turnhalle vorzunehmen. Nach dieser Begehung sollen dann die anfallenden Kosten ermittelt werden, sowie die weitere Vorgehensweise.

TOP 15) Wettbewerb „Umweltfreundliche Gemeinde 2006/2007“

Der Schleswig-Holsteinische Heimatbund hat zum Wettbewerb „Umweltfreundliche Gemeinde 2006/2007“ aufgerufen. Gefragt sind umweltfreundliche Infrastruktur, umweltverträgliche Betriebe, Reinhaltung von Luft, Wasser und Boden, Erzeugung unbelasteter Lebensmittel, Gestaltung von Dorf- und Naturräumen. Der Bürgermeister verlas den Aufruf, die Gemeindevertretung nahm ihn zur Kenntnis und beschloss einstimmig, sich nicht daran zu beteiligen.

TOP 16) Naturkindergarten

Frau Mailin Flöter-Bischoff stellte sich und den „Naturkindergarten im Hof an der Beek“ vor. Sie plant zum Sommer 2008 in der Dorfstraße 32 ein Naturkindergarten für 15 Kinder ab 2 Jahre mit Kunst-Ästhetischem Schwerpunkt einzurichten.

TOP 17) Sonstiges

Am 18. April um 19:30 Uhr wird eine Einwohnerversammlung in der Gastwirtschaft Pein stattfinden.

Angesprochen wurde die Verkehrssituation im Meiereiweg. Die Problematik besteht darin, dass Dauerparker vor den Haus-Nrn. 15 und 18 den durchfließenden Verkehr stark behindern. Hiervon sind besonders die Landwirte mit den breiten Arbeitsgeräten betroffen. Der Bürgermeister wurde gebeten, mit den betreffenden Anwohnern zu reden.

(Bürgermeister)

(Protokollführerin)